

Die "liebe" Familie!

Beitrag von „Julchen79“ vom 26. September 2006 10:48

Hallo,

also das Problem ist folgendes: Ich bin jetzt seit fast sechs Jahren mit meinem Freund zusammen, seit fast drei Jahren wohnen wir in der selben Stadt, wie seine Familie, vorher ungefähr 400km entfernt, bei meiner Familie. Anfangs dachte ich auch, daß ich mich mit seiner Familie verstehen könnte, aber es wird immer schlimmer. Gestern kam mein Freund von der Arbeit nach Hause (arbeitet im selben Büro wie sein Bruder) und erzählt mir zum wiederholten Male, daß sein Bruder sich mal wieder über mich beschwert hätte. Dabei ging es um verschiedene Dinge. Ein Problem war, daß ich bei beiden Kindergeburtstagen der Kinder seines Bruders dieses Jahr nicht anwesend war. Die Erklärungen kennen sie aber jeweils. Im Mai war ich nicht da, weil ich zwei Wochen später meine Abschlussprüfung an der Uni hatte und lernen mußte. Hätte es also zeitlich nicht geschafft, mein Freund war aber da. Im September war ich beim zweiten Geb. nicht da, weil mein Freund und ich jedes Wochenende was anderes zu tun hatten und meine beste Freundin in meiner Heimatstadt ein Kind bekommen hatte und ich mir den Kleinen gerne angucken wollte. Zumal sie drei Tage später weggezogen ist und ich sonst lange Zeit nicht die Gelegenheit gehabt hätte, mir das Kind anzugucken. Außerdem konnte ich es mit einem Besuch bei meiner Familie verbinden, die ich an diesem Wochenende das zweite Mal überhaupt in diesem Jahr gesehen habe. Der Bruder meinte dann, daß ich mich aus der Familie komplett zurückziehe, was ich aber anders sehe. Wir sind bereits Anfang Okt. wieder zu seinem Geb. dort und Mitte Oktober zum Babysitten. Von daher dachte ich, würde es keinen umbringen, wenn ich nicht da wäre. Die letzten Jahre war ich ansonsten bei jedem Geb. dort!! Zumal ich nicht mal beim 60. Geb. meines Vaters war, der ebenfalls im Mai war, weil ich lernen mußte.

Zudem hat sich sein Bruder noch aufgeregt, daß ich jetzt, wo ich doch soviel Zeit habe (arbeite momentan nur Teilzeit, weil ich noch keinen Vollzeitjob gefunden habe) nicht mal seine Frau und Kinder besuchen gehe. Ich denke dazu folgendes: 1. Als ich Prüfung hatte, hat mich keiner gefragt, wie's mir geht oder wie's läuft! 2. Wenn ich für die Kinder irgendwas "pädagogisch Wertvolles" besorgt habe und lange danach gesucht habe oder ähnliches getan habe, kam nie ein "Danke" oder die Kinder finde es doof, toll, was auch immer! 3. Wenn ich meine Schwägerin (die sie ja noch nicht ist, weil wir nicht verheiratet sind) mal darauf angesprochen habe, daß z. B. ihre Haare gut aussehen oder so, kam auch nie was zurück, wenn ich 'ne Veränderung hab machen lassen. 4. Die Schwägerin hat mir nicht zu meiner bestandenen Prüfung gratuliert und seit zwei Jahren nicht mehr zum Geb.! 5. Nach meinem Studium wurde nie auch nur gefragt, wie's läuft o. ä. Von daher weiß ich nicht, was ich dort soll? Sie unterhält sich eh nie mit mir! Außerdem hat sie mich auch nie gefragt, ob ich nicht mal Lust hätte, was mit ihnen zu machen, woraufhin der Bruder wohl meinte, daß das ja von meiner Seite kommen müßte.

Ich sehe die ganze Sache anders und würde gern wissen, was Ihr dazu meint? Bin ich jetzt auf

dem falschen Dampfer oder übertreibt seine Familie?